

Wochenend-Rückblick Mit **Licht** gemalt



Kunsth Handwerk. Im Rahmen des Waldfestes am Samstag ermöglichte die Kunstgalerie von Fürstenwalde den Kindern einen Einblick in traditionelle Druckverfahren wie den Holzschnitt. Jakob Albert und Simon Schimmang (Bildmitte) staunten über das tolle Ergebnis.



Fürstenwalder Live-Band. Am Donnerstag gab es in der „Orange-rie“, der Dance und Musik Bar in Bad Saarow, wieder feinste Live Musik. Die Band „Leichtes Gepäck“ verwöhnte die Gäste mit Musik zum Zuhören, Mitsingen und Tanzen.

Fotos (4): Alexander Winkler

Alte Schule Woltersdorf Fotokunst „Licht-Illusionen“ von Frank, Axel und Robert Kersten wird ausgestellt.

Woltersdorf (Mar). Licht-Illusionen – so lautet der Titel der aktuellen Ausstellung, die kürzlich in der Alten Schule Woltersdorf eröffnet wurde und in der geheimnisvoll wirkende Fotografien von Frank Kersten und seinen Söhnen Robert und Axel zu sehen sind. Zur Vernissage, mit der zugleich das neue Ausstellungs- und Veranstaltungshalbjahr im Woltersdorfer Kulturhaus begann, konnte Doreen Eick 40 Gäste, darunter auch Fotofreunde aus Grünheide, begrüßen.



Von den raffinierten Lichtillusionen war auch Doreen Eick, hier zusammen mit Frank Kersten (li.) und Künstler Walter Plagge beeindruckt.

Foto: Marion Dammaschke



Neuer Betreiber

Das Bowlingcenter in Fürstenwalde hat einen neuen Betreiber. Geschäftsführer René Kater und seine Mitarbeiterin Susann Müller haben ab jetzt alle Hände voll zu tun. Am Samstag war die Eröffnungsfeier. Fußballfans können ab nächster Woche Sportveranstaltungen live von Sky und DAZN schauen.



Kräuterhof Neuendorf

Hoffest. Hunderte zog es zum traditionellen Sommerausklang. Eingeladen hatte die format gGmbH, anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen des Kreisverbandes der AWO. Jörg Weilbach, Birgit Bergau und Detlef Klaus (v.l.) zeigen einige Saison-Produkte aus dem Sortiment des Kräuterhofs.

Die Schau zeigt raffiniert inszenierte Fotos, die alle in den späten Abendstunden aufgenommen wurden und vom illusionsstiftenden Zusammenspiel von Licht, Dämmerung und Dunkelheit zeugen. Selbst bekannte Motive, wie zum Beispiel der Aussichtsturm von Woltersdorf, das Gerhart-Hauptmann-Denkmal in Erkner oder ein Uferabschnitt des Werlsee, scheinen sich verwandelt zu haben und wirken verwunschen. So hat sich auf der Froschbrücke bei Grünheide ein Lichtkranz um eine der Skulpturen gehüllt, und der steinerne Frosch wird zum Froschkönig. Eine durchbrochene Lichtkugel, in deren Zentrum ein heller Stern erstrahlt, schwingt elegant über eine der kleinen Lößnitzbrücken. Und selbst der Sonnenball kann gefangen genommen werden, um für einen prächtigen dunkelblauen Sternenhimmel Platz zu machen. In der Dunkelheit wird das Licht zum Maler, und Neugierige fragen: „Wie haben die Fotografen das ge-

macht?“ Über deren Arbeitsweise war auf der Vernissage Genaueres zu erfahren, begleitet von einer kundigen Einführung, in der Walter Plagge voller Hochachtung und Bewunderung über die ausgestellten fotokünstlerischen Arbeiten sprach.

Angefangen mit der Ideen- und Motivsuche, über Aufbau und effektvolle Beleuchtung bis hin zum Drücken des Auslösers der Kamera – jede Aufnahme ist arbeitsteilig entstanden. Ideenreich,

technisch versiert und Dank des richtigen Equipments, zu dem neben der Kamera, dem Stativ und unterschiedlichen Farbfiltern auch gute Taschenlampen, LED-Streifen sowie diverse Drähte und Schnüre gehören, bilden Vater und Söhne ein Team.

Frank Kersten ist es offensichtlich gelungen, seine nun bereits erwachsenen Jungs frühzeitig für das Fotografieren sowie diverse Drähte und Schnüre zu begeistern. Der Wunsch vieler Besucher, einen Jahreskalender mit den fantasieanregenden bildkünstlerischen Fotografien für 2023 herauszubringen, wird sich hoffentlich erfüllen.

Die Fotoausstellung in der Alten Schule, 15569 Woltersdorf, Rudolf-Breitscheid-Str. 27, ist bis Oktober immer mittwochs von 9 bis 13 Uhr sowie während der Veranstaltungen zu sehen. Weitere Informationen: www.alte-schule-woltersdorf.de.



Dreimal Kersten: Robert, Frank und Axel (v.l.n.r.) stellen derzeit in Woltersdorf aus.

Foto: privat



**JETZT
IM URLAUB
ePAPER
LESEN!**

**IHRE ZEITUNG IM URLAUB
BEQUEM ALS ePAPER**

Märkische Oderzeitung

MÄRKISCHES MEDIENHAUS

Stellen Sie Ihr Print-Abo für die Dauer des Urlaubes auf die ePaper-Ausgabe um. Und dies ohne Mehrkosten. Danach erhalten Sie wieder wie gewohnt Ihre gedruckte Ausgabe zugestellt.

WEITERE SERVICE-LEISTUNGEN BIETEN WIR WÄHREND IHRES URLAUBES AN:

Spenden an eine soziale Einrichtung

Wir liefern Ihre gedruckte Tageszeitung an eine soziale Einrichtung und damit bereiten Sie anderen Menschen eine Freude.

Lieferung an Freunde oder Verwandte

Verschenken Sie Lesespaß: Gerne liefern wir Ihre Tageszeitung während Ihrer Abwesenheit an Freunde oder Verwandte. Dieser Service ist innerhalb unseres Verbreitungsgebietes kostenlos.

Lieferung an den Urlaubsort

Erhalten Sie Ihre Tageszeitung per Post direkt an Ihre Urlaubs-Adresse. Über Portokosten für eine In- oder Auslandsnachsendung informieren Sie gern die Mitarbeiter unseres Kundenservice.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte bis drei Tage vor Reisebeginn:
T 0335 665995-57 · F 0335 5530-480

Oder direkt und bequem online: moz.de/epaperurlaub